

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 34

Donnerstag, den 2. November 2000

Nummer 44

31. Oktober Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Dr. Martin Luther 95 Thesen wider den Ablasshandel an die Tür der Schloßkirche zu Wittenberg.

Diese Tür diente damals der Wittenberger Universität als sog. Schwarzes Brett.

Von daher ist es sehr wahrscheinlich, daß es sich so zugetragen hat, obwohl es keine eindeutigen historischen Beweise für diese Tat gibt. Dennoch heißt seitdem diese Tür der Schloßkirche „Thesentür“. Die Protestanten in aller Welt feiern diesen Tag als einen besonderen Feiertag der

Der weit verbreitete

Gedenkritus an Allerheiligen

und Allerseelen, Wachslichter auf die Gräber zu setzen,

Erneuerung besitzt einen tiefreligiösen Hintergrund. Der Kir- Licherschmuck soll an Jesus che. Christus, das wahre Licht, erinnern und die Grabbesucher ermahnen, ein Gebet für den Verstorbenen zu sprechen.



In Wittenberg wird der 31. Oktober jeden Jahres mit zahlreichen Veranstaltungen begangen.

Festgottesdienste in der Stadt- und Schloßkirche, ein Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz, Konzerte in den Kirchen, Aktionen und Kabarett in den Cranach-Häusern und vieles mehr an den Verstorbenen ein Brot wartet auf ca. 15.000 Besucher in jedem Jahr.

Früher war es Brauch, die „armen Seelen“ an Allerseelen zu bewirten. Die Sitte des Speiseopfers hat sich bis heute in Südamerika erhalten, wo man zum Andenken an den Verstorbenen ein Brotstück auf das Grab legt.

Bei den evangelischen Christen ist es seit dem 15. Jahrhundert Brauch, im November den Totensonntag zu begehen.

Das Allerheiligenfest stammt aus dem Jahr 610 und erinnert an die Märtyrer, die ihr Leben aufgrund religiöser Überzeugungen opferten. An Allerseelen wird jenen gedacht, die im Fegefeuer noch auf die Erlösung warten müssen.

Wachslichter zum Gedenken an die Toten



1. November Allerheiligen

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten



Gemeindeverwaltung05661/500270

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgerbüros

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
und Donnerstag zusätzlich von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bückner in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Tel.: 05662/1331

Sprechstunden im OT Beiseförth

Nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Ludger Pannbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Montag-Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646

Sprechstunden im OT Malsfeld

Jeden Freitag von 18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Mittwoch in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794
Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

NOTRUF

Polizei110

Feuer, Unfall, Notfall112

Krankentransport05681/19222

ZENTRALE LEITSTELLE

Alarm- u. Einsatzzentrale05681/19222

Krankenhaus Melsungen05661/770

Polizei Melsungen05661/70890

Überfall, Verkehrsunfall112

Ärztlicher Notfalldienst

der Landesärztekammer05681/19222

Tierärzte, OT Binsförth

B. u. R. Korthaus05664/6611 o. 05661/50506

Brandschutz, Rettungsdienst112

Störungsdienste:

Gas1655 od. 0551/9091

Wasser0171/9759546

Kläranlage05661/2729

EAM

technischer Service Kundenbezirk Homberg05681/98-5400

Störungsannahme01801/326326

Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29,

34576 Homberg/Efze05681/775-469

Am Wochenende:0172/5615176

Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.

Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel0561/282070

Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.

Sprechzeiten:

Montag-Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Weißer Ring01803/343434

Kriminalitätsopfer finden Hilfe

Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord

Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21, 34212 Melsungen,

Tel. 05661/2626

Sprechzeiten:

Mo. und Mi. 9.00-10.00 Uhr

Di. und Fr. 14.00-16.00 Uhr

Teestube Mi. 15.00-18.00 Uhr

Wochenendcafé, jeden 1. Samstag 14.00-17.00 Uhr

Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag

Sprechzeit: 15.00-16.00 Uhr

Cafétreff: 16.00-18.00 Uhr

Alarmplan Feuerwehr

Gemeindebrandinspektor: Willi Scholl,

Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 4905661/50126

Stellvertreter: Günter Röse,

Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 605661/6895

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 205661/8792

Stellv. Joachim Egerer, OT Beiseförth, Mühlenstr. 4005664/7145

Beiseförth

Wehrf. Oliver Garde, Brunnenstr. 1705664/8743

Stellv. Jörg Hofmann, Am Stück 905664/8202

Dagobertshausen

Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 1105661/6824

Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 605661/2793

Ostheim

Wehrf. Oliver Witzel, Steingasse 1605661/920329

Stellv. Sabine Paulus, Raiffeisenstr. 405661/51954

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 1605662/1284

Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 605662/3475

Elfershausen

Wehrf. Bernd Otto, Hauptstr. 4205661/51314

Stellv. Manuel Ludwig, Neue Str. 1105661/3538

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 405685/327

Stellv. Wilfried Latza, OT Ostheim, Steingasse 405661/1819

Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide

Büro: Am Knick 2, 34323 MalsfeldTel.: 05661/6660

Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld

egm-Betriebsstelle Melsungen,

Kasseler Str. 74, MelsungenTel. 05661/7079-0

Postamt Malsfeld Schalterstunden

Montag - Donnerstag 8.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 19.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 15.00 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Finanzamt Melsungen05661/7060

Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:05681/6170

Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:

jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung05681/930447

TÜH Melsungen

Fahrzeugprüfung05661/920344

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Gemeinde Malsfeld
Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

Gemeindeverwaltung	
Zentrale	05661/500270
Fax	05661/500287
Funktion	
Name	Durchwahl - 5002
Bürgermeister Herr Vaupel	72
Büroleiter Herr Thierolf	77
Vorzimmer Frau Batte	73
Ordnungsamt Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt Herr Köbberling	81
Gemeindekasse Frau Eckert	82
Steueramt Herr Potzkai	78
Bauamt	
Herr Schmidt	76
Herr Schnaudt	75
Frau Schmelz	85
Frau Schlee	80
Standesamt	
Herr Keudel	88
Wasserangelegenheiten	
Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst	0171/9759546
Bauhof	95

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 4./5.11.2000, ist
TA Hering, Heinrich-Klimmer-Str. 5.....Tel. 05665/3822
dienstbereit.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld

Gem. § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 HGO geben wir bekannt, daß wir heute den Haupt- und Finanzausschuß sowie den Ausschuß für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung Malsfeld zu einer Sitzung für Donnerstag, 2.11.2000, 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Malsfeld, Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld, eingeladen haben.

Tagesordnung

- TOP 1 Beratung über die Änderung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 OT Beiseförth Hopfengarten/In der Selle
Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB
 - TOP 2 Beratung über den Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2000
- | | |
|---|--|
| gez. Schneider | gez. Weber |
| Vors. des Haupt- und
Finanzausschusses | Vors. des Ausschusses für
Bauwesen und Umwelt |

Die vorstehende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Gemeindevertretung Malsfeld wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.
Malsfeld, 27.10.2000

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Rathaus-Bürgerbüro

In den vergangenen Wochen wurden verschiedene wertvolle Gegenstände bei der hiesigen Dienststelle abgegeben. Es handelt sich um Fundsachen, welche in der Gemarkung Malsfeld gefunden wurden. Die Gegenstände können vom Eigentümer bei der hiesigen Dienststelle (Zimmer 101 bis 102) abgeholt werden.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Raum Melsungen -
Der diensthabende Arzt ist über den Anrufbeantworter des entsprechenden Hausarztes zu erfragen.
- Raum Felsberg -
Am Wochenende 4./5.11.2000, sowie am Mittwoch, 8.11.2000 ist Herr Dr. Ruhl, 34587 Felsberg.....Tel. 05662/888 dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 4./5.11.2000, sowie am Mittwoch, 8.11.2000, ist Dres. Eichenhofer, 34286 Spangenberg, Heinrich-Bender-Str. 2Tel. 05663/233 oder 6385 dienstbereit.

Augenärztlicher Notdienst

Am Wochenende 4./5.11.2000, ist Herr Dr. Bögeholz, Fritzlar.....Tel. 05622/915583 dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

- 4.11.2000
Bartenwetzler-Apotheke, Rotenburger Str. 7,
Melsungen.....Tel. 05661/73820
- 5.11.2000
Kloster-Apotheke, Klosterstr. 7
Spangenberg.....Tel. 05663/7510
- 8.11.2000
Rathaus-Apotheke, Am Markt 3, Melsungen.....Tel. 05661/2185

Wir gratulieren



Altersjubilare

- zum 75. Geburtstag
Herrn Hermann Potzkai, Malsfeld,
Elfershäuser Str. 3.....geb. am 3.11.1925
- zum 95. Geburtstag
Frau Eliese Fischer, Malsfeld-Dagobertshausen,
Homberger Weg 4.....geb. am 4.11.1905
- zum 89. Geburtstag
Herr Heinrich Alter, Malsfeld-Dagobertshausen,
Homberger Weg 8.....geb. am 7.11.1911
- zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Wenderoth, Malsfeld-Mosheim,
Steckensweg 5.....geb. am 7.11.1923
- zum 80. Geburtstag
Herr Heinrich Schirmer, Malsfeld
Kirchstr. 16.....geb. am 9.11.1920
- zum 76. Geburtstag
Frau Marie Schirmer, Malsfeld,
Kirchstr. 16.....geb. am 9.11.1924

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinden

- | | |
|---|------------------------------------|
| Malsfeld
5.11.2000
10.30 Uhr
19.00 Uhr | Kindergottesdienst
Gottesdienst |
| 6.11.2000
15.30 Uhr
16.00 Uhr | Jungenjungschar
Kinderstunde |



7.11.2000	
18.30 Uhr	Ten Sing
8.11.2000	
19.30 Uhr	Kirchenchor
9.11.2000	
16.00 Uhr	Mädchenjungschar
10.11.2000	
20.00 Uhr	Eternity
Beiseförth	
5.11.2000	
10.30 Uhr	Kindergottesdienst
18.00 Uhr	Gottesdienst
7.11.2000	
15.00 Uhr	Kinderstunde
10.11.2000	
14.30 Uhr	Mädchenjungschar
16.30 Uhr	Jungenjungschar
Ostheim	
3.11.2000	
17.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes
Mosheim	
5.11.2000	
10.00 Uhr	Gottesdienst
Sipperhausen	
4.11.2000	
19.00 Uhr	Hubertusmesse

Ev. Kirchengemeinden Dagobertshausen und Elfershausen

Pfarrer Holger Wieboldt, Hilgershäuser Str. 5,
34323 Dagobertshausen, Tel. 05661/2641, Fax 05661/4586
E-Mail: Holger.Wieboldt@t-online.de

Gedanken zum Nachdenken
"Gott gibt jedem Vogel Nahrung, wirft sie ihm aber nicht ins Nest."
(Holländische Sprichwort)

Mittwoch, 1.11.2000
20.00 Uhr Chorsingen im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

Donnerstag, 2.11.2000
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 5.11.2000
9.00 Uhr Friedhofskapelle Dagobertshausen
10.15 Uhr Friedhofskapelle Hilgershausen, Gottesdienstgedenken an Anna Seghers (1900 - 1983) 100. Geburtstag

Dienstag, 7.11.2000
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 8.11.2000
20.00 Uhr Chorsingen im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

Donnerstag, 9.11.2000
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Römisches Tagebuch (3), Caravaggio und seine Bilder, Diavortrag im Jugendheim,

Das Letzte...

Haben die Steuerbehörden eigentlich auch einen Schutzpatron?
Aber gewiß: den heiligen Bartolomäus. Dem wurde doch bei lebendigem Leib die Haut abgezogen.

Kath. Gottesdienst Melsungen

4.11.2000	
17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
18.30 Uhr	Vorabendmesse
5.11.2000	
10.00 Uhr	Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
7.11.2000	
10.00 Uhr	Meßfeier im Altenzentrum
19.30 Uhr	Bibelabend
8.11.2000	
8.30 Uhr	Frauenmesse
9.11.2000	
15.30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
10.11.2000	
18.30 Uhr	Abendmesse

Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta Homberg

Kasseler Str. 6, Tel. 05681/9924-0 Fax: 24
2.11.2000 - 9.11.2000

Donnerstag, 2.11.2000, Allerseelen
Kollekte: Priesternachwuchs- Renovabis
19.00 Uhr Meßfeier/Pfarrkirche mit Gedächtnis der Verstorbenen seit Allerseelen 1999

Freitag, 3.11.2000, Herz-Jesu-Freitag
Vormittags Hauskrankenkomunion

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirchensanierung

Samstag 4.11.2000

18.00 Uhr Vorabendmesse (+Heinrich Kassing)

Sonntag, 5.11.2000

8.30 Uhr Meßfeier in Hebel (++) Marie und Franz Schönmettel)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
10.00 Uhr Familiengottesdienst (für die Gemeinde) (++) Georg und Emilie Laxa) (+ Berta Glogowski) Beginn der Predigt- und Aktionsreihe (Ausstellung von Grabmalen): "Im Angesicht des Todes" - vom Sterben des Christen, dem Abschiednehmen und den Erinnerungszeichen -

Gräbersegnung

13.30 Uhr Mardorf
14.00 Uhr Caßdorf
14.30 Uhr Waßmuthshausen
15.00 Uhr Remsfeld

Montag, 6.11.2000

16.00 Uhr Musikgruppe und Gitarrengruppe
19.30 Uhr Treffen der Kolpingfrauen

Dienstag, 7.11.2000, hl. Willibrord

15.00 Uhr Kommunionunterricht
19.00 Uhr Meßfeier/Pfarrkirche (Leb. u. ++d. Fam. Bierschenk)
19.30 Uhr Vortragsabend der Kolpingfamilie: Verkehrsregelung aktuell für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer

Mittwoch, 8.11.2000

7.45 Uhr Meßfeier/Altenheim (+ Hildegard Hoche)

Donnerstag, 9.11.2000

9.00 Uhr Meßfeier/Pfarrkirche (+ Josef Wagner)
18.00 Uhr Ehemaliges Bethaus der Jüdischen Gemeinde, Webergasse Homberg, Ökumenische Gedenkstunde zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November 1938
20.00 Uhr Kirche + Kino: "Zug des Lebens", Sondervorstellung zum 9. November in Cine Royal, Fritzlar. Fahrgemeinschaften: 19.30 Uhr ab Kirche Homberg

Kurzkritik

1941, irgendwo in Osteuropa. Die Bewohner eines kleinen jüdischen Shtetls organisieren ihren eigenen Deportationszug, um der Verschleppung durch die Deutschen zu entkommen, und planen die Flucht über Rußland nach Palästina. Eine bittere Komödie vor dem Hintergrund der Shoa, die das Tragische im Komischen spürbar werden läßt und dem typisch jiddischen Humor ein Denkmal setzt. Zwar hätten manche Charaktere der Vertiefung bedurft, insgesamt aber ist der Film eine überdenkenswerteste Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust, der trotz aller erzählerischen Leichtigkeit das Leben als Albtraum schildert. Ab 14 möglich.
19.30 Uhr Gruppenstunde der Schönstattmütter bei Frau Severin, Lindenweg 2

Schule/Weiterbildung



vhs aktuell

Skulpturen aus Metall - Aufbaukurs

Borken: Wer Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Metallen deren Verbindungstechniken hat, kann sich am Wochenende 10. und 12. November künstlerisch betätigen und Skulpturen bauen. Peter Albrecht leitet diesen Kurs in der Metallwerkstatt der Starthilfe, Arnsbacher Str. und gibt vorab Informationen unter der Rufnummer 05661/922882. Schriftliche Anmeldung an die vhs.

Felsberg-Gensungen

Callanetics Super

Das Übungsprogramm besteht in der Regel aus Aufwärmen, Dehnübungen, Übungen für Bauch, Beine, Gesäß und Hüften, Streckübungen, Übungen für Becken, Rücken, Arme, Schulter und Brust. Abendkurs: Beginn Di., 7. November um 19.00 Uhr, Kindergarten Königsberger Str., Leitung: Gabriele Jäger, Auskunft, Tel. 05665/1697.

Homberg

Textverarbeitung 1

Vorbereitung auf die Prüfung

504046A0. Beginn Mo. 6.11., 19 Uhr, 73 UStd., 536 DM, Kreisverwaltung, EDV-Raum, Parkstr. 6. KL Sonia Komnick. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg, Tel. 05681/775-404

Homebanking/Online-Banking am PC

Homberg: Der "schnelle Weg zum Geld" ist Thema dieser Veranstaltung, die den Teilnehmer in die Lage versetzt, die Grundzüge der Abwicklung von Bankgeschäften per PC zu realisieren. Die Frage nach der benötigten Hard- und Software wird ebenso ausführlich dargestellt wie die Frage der Datensicherheit. Am Beispiel der Software S-Firm werden alle relevanten Vorgänge und Auswertungen mit den Kursteilnehmern erarbeitet. Dieser Kurs findet am Dienstag, 15.11., 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen des Sparkassendienstleistungszentrums, Mühlhäuser Str. 4 in Koop. mit der KSK Schwalm-Eder statt. 8 UStd., 56,00 DM. KL Martin Ackermann. Schriftliche Anmeldung an die vhs,

Homberg - Mardorf Schwälmers Stickerei

213030K0 Beginn Mo., 6.11.2000, um 10.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, KL Anna Elisabeth Grein, Anmeldung bei der KL unter Tel. 06697/571.

Holzoberflächenbearbeitung

Kassel: Wie mit verschiedenen Handschleifmaschinen und den entsprechenden Schleifmitteln Holz optimal bearbeitet wird, können Hobby-schreiner am Samstag, 25. November, von 9.00 - 17.30 Uhr im Berufsbildungswerk Nordhessen erlernen. Auskunft und Anmeldung vhs, Tel. 05681/775-247.

Melsungen

Aqua-Fitneß

Schonendes Körpertraining im Wasser, geeignet für alle Altersgruppen, auch für Nichtschwimmer. Besonders empfohlen für ältere, übergewichtige oder eingeschränkt bewegungsfähige Menschen. Kursziel: Auf schonende Weise Herz, Kreislauf, Muskeln und Gelenke kräftigen. Info am Di., 21. November, um 10.45 Uhr und am Fr., 24. November, um 11.00 Uhr im Hallenbad, Dreuxallee. Leitung: Ruth-Esther Steube Tel.: 05661/4660.

Obstbaumschnitt/Obstbaumpflege

Schneiden von Bäumen aller Art, Pflege der Bäume und Gerätekunde sind Lehrgangsinhalt eines Kurses in Melsungen, der am 09. Nov., 19.00 Uhr, in der vhs, Rotenburger Str. 11, Klasse 4, beginnt. Interessenten können sich am 09. Nov. direkt beim Kursleiter anmelden.

Gymnastik für Senioren

Mit zunehmendem Alter läßt die Beweglichkeit und Belastbarkeit nach, was aber nicht heißt, daß man sich überhaupt nicht mehr bewegen sollte. Schonende Gymnastik unter fachkundiger Anleitung, mit und ohne Musik, abgestimmt auf die Wünsche und Vorlieben der Teilnehmenden - das ist das Grundrezept unserer Seniorengymnastikkurse. Je nach Schwerpunkt werden auch Hilfsmittel wie Therabänder, Igelbälle u.a. eingesetzt. Melsungen. Nachmittagskurs, jeweils dienstags um 17.00 Uhr und um 18.00 Uhr Volkshochschule, Rotenburger Str. 11; Leitung: sniye Akkafa. Es sind noch Plätze frei.

Zeitmanagement

Zeitmanagement bedeutet, über die eigene Zeit sinnvoll zu verfügen und sich nicht von ihr beherrschen zu lassen. In diesem Seminar entwickeln und üben wir Strategien und Techniken, um unsere "Zeitdiebe" in Beruf und Privatleben zu erkennen und mit ihnen umzugehen. Beginn Sa., 11.11., 9.30 Uhr, vhs Vortragsraum, Rotenburger Str. 11, KL Ulrich Rügenapp. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg, Tel. 05681/775503

ACCESS Visual Basic Programmierung

Wochenend-Schnupperkurs

Dieser Kurs findet am Sa./So., 18.11./19.11., von 8.00 - 14.30 Uhr, statt. Fundierte ACCESS-Kenntnisse sowie Kenntnisse der Windows-Oberfläche werden vorausgesetzt. 15 UStd., 130 DM. vhs, EDV-Raum, Rotenburger Str. 11. KL Andreas Werner. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

WORD 2000 - Grundkurs

504041A0. Vormittagskurs. Dieser Kurs findet 6mal statt, jeweils Mo., Di., Mi. Beginn 6.11., 8.15-12.15 Uhr. 30 UStd., 235 DM. vhs, Rotenburger Str. 11. KL Marlene Jäger. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

WORD 2000- Vertiefung, Vormittagskurs

504042A0. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die ihre Kenntnisse mit WORD vertiefen wollen. Dieser Kurs findet 4mal statt, jeweils donnerstags und freitags. Beginn 9.11., 8.30-12.30 Uhr. 20 UStd., 65,00 DM, vhs, Rotenburger Str. 11. KL Eva Stankiewicz. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

WORD 2000 Aufbaukurs

504044A0. Voraussetzung: Kenntnisse entsprechend dem Grundkurs. Mo. 20.11., 18 - 21 Uhr, 20 UStd., 180 DM, vhs, Rotenburger Str. 11. KL Marlene Jäger. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg

Grundkurs WORD 2000 für Senioren

504043A0. Voraussetzung: Grundkenntnisse des Betriebssystems Windows. Dieser Vormittagskurs beginnt am Mo. 20.11., 8.30 - 12.15 Uhr (5mal), 25 UStd., 200 DM, vhs Rotenburger Str. 11. KL Eva Stankiewicz. Schriftliche Anmeldung an die vhs, Parkstr. 6, 34576 Homberg od. Tel. 0 56 81/77 54 04

Schwalmstadt-Treysa

Französische Desserts und Käsevielfalt auf Französisch

Appetit auf französische Rezepte, auf die Gastronomie Frankreichs und auf die französische Sprache. - Um dieses schmackhafte Thema geht es in einem Wochenendkurs in Treysa, in dem Zubereiten, Essen und französisches Vokabular auf dem Speiseplan stehen. Der Kurs findet am Freitag, 17. November, 18.00 - 21.30 Uhr, plus Samstag, 18. November, 14 - 18 Uhr, in der Schule im Ostergrund unter der Leitung von Francoise Fumeau statt. Anmeldungen per Telefon ab sofort möglich unter vhs 05681/775-247.

Prager Winter 2000

Schwalm-Eder: Nach einem Jahr Pause hat die Volkshochschule auf Wunsch vieler ehemaliger Teilnehmenden den „Prager Winter“ wieder in das Programm aufgenommen. Gleich in den ersten Tagen des neuen Jahres (02. bis 07. Januar) bietet diese Busreise die Gelegenheit die Stadt Prag kennenzulernen und zugleich an einem Kulturprogramm auf hohem Niveau teilzunehmen.

Angeboten werden u.a. das Eröffnungskonzert mit Werken von Smetana und Dvorak, die zauberhafte Märchenoper Rusalka und ein Mozartabend in der Villa Bertramka. Interessenten können das ausführliche Programm unter Telefon 05681/775503 anfordern. Anmeldeschluß ist am 18. November.

Wabern-Niedermöllrich

Schwälmers Stickerei

213033 K0 Beginn Mi., 8.11.2000, um 14.30 Uhr Feuerwehrhaus, KL Anna Elisabeth Grein, Anmeldung bei der KL unter Tel. 06697/571.

Verbrauchertips

Mit dem ADAC gut durch die kalte Jahreszeit: Jetzt an Winterreifen denken!

Autofahrer sollten nach einem Rat des ADAC rechtzeitig daran denken, ihr Fahrzeug auf den Winter vorzubereiten. Denn im Vergleich zum Sommerbetrieb stellt die kalte Jahreszeit wesentlich härtere Anforderungen an das Fahrzeug. Das gilt vor allem für die Reifen, denn ab einer Außentemperatur von sieben Grad Celsius haben Winterreifen enorme Vorteile gegenüber der herkömmlichen Bereifung. Ihre weiche Mischung verhilft dem Fahrzeug zu mehr Haftung auf kalten und glatten Straßen.

Gute Reifen sind die beste Lebensversicherung

Nur mit den richtigen Reifen sollte man sich als Autofahrer auf winterliche Straßen wagen. Gute Sommerreifen sind allenfalls für Klein- oder Mittelklassewagen ausreichend, wenn man hauptsächlich auf gut geräumten Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften unterwegs ist und bei schlechten Straßenverhältnissen auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen kann. Sogenannte Breitreifen sind weniger wintertauglich. Als Alternative zum reinen Winterreifen bietet sich der Ganzjahresreifen an. Er ist Sommerreifen in punkto Winterhaftigkeit überlegen. Auf trockener und nasser Fahrbahn kann er mit den Fahreigenschaften eines guten Sommerreifen jedoch ebenso wenig mithalten, wie im Vergleich zu einem echten Winterreifen auf Eis und Schnee.

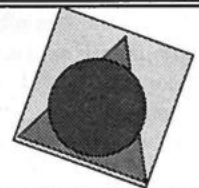
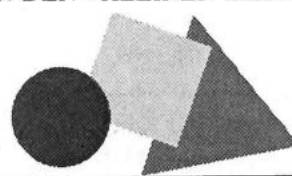
Der beste Reifen nützt jedoch nichts, wenn das Profil abgefahren ist. Vor allem bei Matsch und Schnee ist ein tiefes Profil erforderlich, denn nur dann greift der Reifen richtig. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt auch für Winterreifen 1,6 Millimeter. Der ADAC empfiehlt aber aus Sicherheitsgründen mindestens vier Millimeter.

Auch das Reifenalter spielt eine Rolle. Nach spätestens sechs Jahren ist die Gummimischung so hart geworden, daß der „Grip“ bei tiefen Temperaturen nachläßt. Wer Winterreifen montiert, sollte dies auf allen vier Rädern tun. Mit unterschiedlicher Bereifung kann der Wagen beim Bremsen ins Schleudern geraten.

Von Winter zu Winter sollte man die Reifen von einer zur anderen Fahrzeugachse tauschen, um für gleichmäßigen Verschleiß zu sorgen. Auf einen überraschenden Wintereinbruch kann man übrigens schnell reagieren, wenn man die Winterreifen bereits auf einem Extra-Satz Felgen montiert hat. Dann müssen nur die Räder ausgetauscht werden. Dies spart zudem Montagekosten.

Werbung

IN DEN »KLEINEN ZEITUNGEN«



BRINGT GROSSEN
Erfolg



Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus

Wittich KG, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter

Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister.

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Frank Vogel. Verantwortlich

für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugs-

preis: DM 10,50 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall

Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere

allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige An-

zeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt

oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Ein-

zellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbeson-

dere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Turngau Fulda-Eder

Lehrgänge und Fortbildungen

Salsa-Aerobic

Ein DTB-Special für Trainer, Übungsleiter (zur Lizenzverlängerung anerkannt) und Interessierte mit dem Referenten Eduardo Laino. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Samstag, 11.11.2000, 10.00-17.00 Uhr
Edermünde-Griffe, Kosten: 50,00 DM

Hipp hipp, hurra, die Pamperszwerge sind da!

Bewegungsideen mit und ohne Kleinmaterial sowie Bewegungslandschaften, Singspiele u.a. für kleine Leute von 1-2 1/2 Jahre in die Praxis sowie Tips für das Kleinkindturnen von 2-4 Jahre. Eine Fortbildung für Übungsleiter und Gruppenleiter von Kleinkindgruppen.

18.11.2000, 10.00-17.00 Uhr in Edermünde

Referentin: Birgit Wesp, Darmstadt

Kosten: 50,00 DM

Hilfspunkt Gesundheits-Special

Dieses ist der Grundkurs für die 2. Lizenzstufe. Er umfaßt 30 Unterrichtseinheiten, die auch zur Lizenzverlängerung anerkannt werden.

Referentin: HTV/DTB-Lehrteam (J. Rühl und M. Borger)

18./19.11.2000 Sessenstein und 3./4.12.2000 Edermünde-Besse

Kosten: 150,00 DM

Anmeldungen und Informationen: Katrin Eschstruth, Tel. 05665/8821

Walking/Stickwalking

Fortbildungsmaßnahme im Turngau Fulda-Eder

Der Lehrgang ist zur Lizenzverlängerung geeignet

Am 18.11.2000 veranstaltet der Turngau Fulda-Eder eine Fortbildungsmaßnahme im Bereich Gesundheitssport. **Thema Walking** (forciertes Spazierengehen) und **Stickwalking** (Verbindung von Skilanglauf, Walking und Wandern mit Stöcken). Dieser Lehrgang richtet sich an Übungsleiter/innen, jung und alt, Sportler und Sparteinsteiger. Beide Sportarten eignen sich besonders für Herz-, Kreislauf-, und Ausdauertraining. **Veranstaltungsort ist die Sporthalle der GAZ - Schule in Altmorschen, Uhrzeit von 10.00 - 17.00 Uhr.** Die Lehrgangsgebühr beträgt 30,00 DM. Mitzubringen sind geeignetes Schuhwerk (Joggingschuhe) und bequeme, der Jahreszeit entsprechende Kleidung. Informationen und Anmeldung: Karin Stieglitz-Reichhardt, 34326 Morschen, Leineweberstr. 10, Tel./Fax 05664/1053

KURVERWALTUNG BAD ZWESTEN

Das **Hallen-Bewegungsbad** im Kurhaus ist wegen notwendiger Wartungs- und Renovierungsarbeiten von

Montag, 6. November 2000

bis einschließlich

Donnerstag, 30. November 2000

nicht geöffnet.

Sauna- und Dampfbad im Kurhaus, Tel. 05626/599

Öffnungszeiten auch im November:

Mittwoch	14.00-20.00 Uhr	gemischt
Donnerstag	14.00-21.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-17.30 Uhr	Herren
	17.30-21.00 Uhr	gemischt

Trinkstunde der Heilquelle Löwensprudel während der Wartungs- und Renovierungsarbeiten.

täglich.....von 10.00-11.00 Uhr

(Glasausgabe ist am Trinkbrunnen)

16. Bad Zwestener Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet statt vom

Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Dezember 2000.

Mit einem breitgefächerten Angebot an über 50 Ständen, der Bad Zwestener Schneewette und einem abwechslungsreichen Programm von Musikgruppen, Vereinen und anderen zieht der Bad Zwestener Weihnachtsmarkt alljährlich eine steigende Besucherzahl aus der näheren und teilweise weiteren Umgebung an.

Kurz vor Weihnachten können Sie sich von der einmaligen Atmosphäre dieses Marktes verzaubern lassen und auch für fast jeden Geschmack noch passende kleine und größere Weihnachtsgeschenke erwerben.

Wer sich als Anbieter oder Aussteller beteiligen möchte, kann noch bis zum

Freitag, 3. November,

einen Anmeldebogen in der Kurverwaltung im Rathaus, Bad Zwesten, Tel. 05626/773, erhalten.

DLRG Bezirk "Schwalm-Eder"

Schwimmen-Retten-Sport: Die DLRG vor Ort

Die DLRG Wasserrettung ist im gesamten "Schwalm-Eder-Kreis" vertreten. Wir sorgen nicht nur an den regionalen Flüssen und Seen für Sicherheit, sondern bieten auch noch ein **interessantes Ausbildungs- und Freizeitangebot** vom Schwimmkurs über die Bootsführer- und Tauschausbildung bis zum Rettungsschwimmsport an.

Falls Sie sich für unsere Angebote interessieren, können Sie unter den folgenden Telefonnummern erfahren, wo Sie die nächste DLRG finden:
Walter Uwe ZülchTel. 05681 / 5450
Mark Schütz05603 / 9190129

Abteilungsleiter

der Beruflichen Schulen Fritzlär und Homberg in den Ruhestand verabschiedet

Klaus Solf, Metaller aus Leidenschaft

Metallunterricht in der Kreissparkasse? Klaus Solf unterrichtete in dem heutigen Gebäude der Kreissparkasse Fritzlär in der Georgengasse 1969 erstmals Auszubildende in den Metallberufen. Nach seiner Referendarausbildung war er am Aufbau der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule sowohl in Fritzlär und Homberg als auch in den Außenstellen Wabern und Rengshausen wesentlich beteiligt.

Als Metall-Abteilungsleiter initiierte er die Einrichtung der Fachoberschule mit den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung und Wirtschaftsinformatik. Die Fachoberschule wird heute von über 230 Schülern besucht und berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule.

Als Metaller aus Leidenschaft setzte sich Solf insbesondere für die Teilzeiterberufsschule ein und erreichte, daß die folgenden Ausbildungsberufe wohnortnah angeboten werden:

- Kfz.-Mechaniker
- Industriemechaniker (Betriebstechnik, Maschinen- und Systemtechnik)
- Maschinenbaumechaniker
- Fertigungsmechaniker
- Landmaschinenmechaniker
- Zerspaner (Dreh- und Frästechnik)
- Metallbauer

Außerdem wurden durch seinen Einsatz in Verbindung mit der Kreishandwerkerschaft Homberg Abendkurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung durchgeführt.

Durch Engagement von Herrn Solf in den Jugendheimen Beiserhaus in Rengshausen und Karlshof in Wabern konnten Förderkurse zur Erlangung der Berufsreife eingeführt werden.

In den Jahren, in denen immer weniger Ausbildungsplätze zur Verfügung standen, verschaffte Herr Solf durch geschickte Verknüpfung von Theorie und Praxis in unseren Werkstätten Jugendlichen in Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahren bessere Möglichkeiten, in Ausbildungsverhältnissen zu kommen.

"Die Zusammenarbeit mit den Betrieben in der Region war Klaus Solf stets sehr wichtig. Durch außerordentliches pädagogisches Geschick gelang es ihm, den Bezug von Theorie zur Praxis herzustellen", betont Schulleiter Dieter Eckhardt bei der Verabschiedung in den Ruhestand.

Europäisches Berufsbildungsprojekt „Chefzimmer“

Als zufriedener Kunde konnte der Schulleiter, Dieter Eckhardt, bei der Übergabe und Einweihung seinen Gästen das neue Chefzimmer an der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule in Fritzlär vorstellen.

„Im Rahmen eines europäischen Berufsbildungsprojektes bearbeiteten die Tischlerauszubildenden der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule den Auftrag, das Büro des Schulleiters, das sogenannte „Chefzimmer“, neu zu gestalten und neue Möbel dafür herzustellen.“

„In Zusammenarbeit mit der Partnerschule Kainuun Ammattioppiilaitos in Kajaani, Finnland, entstand ein absolut innovatives Konferenztisch-Konzept“, meinte Gabriele Baar, stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Schule und Erwachsenenbildung im Schwalm-Eder-Kreis und hatte die Zustimmung auf ihrer Seite. Die gestalterischen Elemente dieses Konferenztisches bestimmen auch die Grundform des neuen Schreibtisches, der ihr allerdings für ihre Arbeit etwas zu klein ausgefallen war.

Im Frühjahr führen die Tischlerauszubildenden des 2. Lehrjahres nach Finnland und fertigten zusammen mit finnischen Schülern den dreiteiligen Konferenztisch und den Schreibtisch. Die Firma Drüsedau aus Jesberg-Densberg spendete den Parkettfußboden, den die Lehrer Frank und Hermann Lindekamm in ihrer Freizeit einbauten. Über soviel fachmännische Eigenhilfe konnten die Gäste nur staunen und beneideten den Berufsschulleiter um seine fachlichen Ressourcen.

Mit einem kleinen Imbiß bedankte sich der Schulleiter bei allen Beteiligten und natürlich ganz besonders bei dem Projektleiter, Herrn Ludwig Prinz, und den Schülern für ihre aktive und kreative Unterstützung.

An guten wie an schlechten Tagen – das MultiTicket des NVV lohnt sich auch alleine.

Über vieles kann man streiten, nicht aber über die Vorteile des MultiTicket vom NVV. Damit sind Sie 24 Stunden mobil. Oder das ganze Wochenende. Nicht einmal der Kindersegen kann Sie bremsen. Bis zu drei Jugendliche sind im Ticket mit drin. Aber das Schönste ist: Das MultiTicket ist so günstig, dass es sich auch ganz alleine lohnt.



NVV

Nordhessischer Verkehrsverbund

Und weiter geht's.



**Hessisches
LÖWENBIER**
Der herzhaft-frische Biergenuß

Seit 1615 Nordhessische Brautradition
aus Malsfeld

**Knüllwald-
Mietwagen**  **Mini Car
Homberg**

0 56 85 / 82 27 Petra Schmidt ☎ 0 56 81 / 608 307

Kranken-, Bestrahlungs- und Dialysefahrten
Einkaufs-, Besorgungs- und Kurierfahrten

Homberger Stadtfahrten zu Festpreisen
Großes Auto – Kleiner Preis

Personenbeförderung

*Wir haben
immer ein Ohr
für Sie offen!*



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar
Telefon: (05622)8006-0
Telefax: (05622)8006-18
E-mail: info@wittich-fritzlar.de
Internet: <http://www.wittich.de>

VERLAG WITTICH

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Werbung ...
*in den Bürgerzeitungen
... die ankommt!!!*




Haben Sie Fragen in Sachen **WERBUNG**,
dann wenden Sie sich bitte an

Werner Kleppe
Tel./Fax: (0 56 03) 91 93 14
Funk: (01 70) 67 57 940

oder direkt an den Verlag

VERLAG WITTICH

WABERNER STRASSE 18 · 34560 FRITZLAR · TELEFON: (0 56 22) 80 06 - 0 · TELEFAX: (0 56 22) 80 06 - 10



Wir bieten Ihnen
individuellen
Trauerschmuck
wie Kränze,
Gestecke, Kreuze,
Herzen und Form-
gebilde ganz nach
Ihren Wünschen.
Lassen Sie sich
von uns fach-
kompetent beraten.

*Die
Erinnerung
bleibt...*

BLUMENGARTENFALK

34593 Knüllwald · Im Blumenfeld 2 · Tel. 0 56 81 / 25 08 · Fax 37 39

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar

Telefon:
(05622)8006-0

Telefax:
(05622)8006-18



*Die
Bürgerzeitung*

VERLAG WITTICH

*einfach
lesenswert*

E-mail: info@wittich-fritzlar.de
Internet: <http://www.wittich-fritzlar.de>

Die Reisebörse
für Kurzentschlossene
Last-Minute-Reisen zu Super-Preisen!



Direkt buchen und
viel Geld sparen!



Heute anrufen, morgen die Sonne genießen
Angebote für die nächsten 28 Tage unter Reisetel: 0 180 5/305 204

(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

Jugend

-Anzeige-



Jugend forscht

Junge Talente, die mit Freude Neues entdecken, werden wieder gesucht. Anmeldung zum „Jugend forscht 2001“ Wettbewerb bis zum 30. November 2000. Dein Thema kannst du in Ruhe ausarbeiten bis Januar 2001. Infos unter: Stiftung Jugend forscht e.V., Fax 040/374 709-99, E-Mail: info@jugend-forscht.de



Staradressen

Nicolas Cage
c/o Studio Fan Mail 1122 S. Robertson Blvd. 15
Los Angeles CA 90035 USA
S Club 7
P.O. Box 560 New York NY 10014 USA
Angelina Jolie
Ave of the Stars 680 Los Angeles
CA 90067-6008 USA



Spruch der Woche

Laute Gedanken in der Stille der Einsamkeit
jetzt deine Stimme hören,
dein Lächeln sehen,
deine Nähe spüren,
leise Gedanken in der Harmonie
der Zweisamkeit

Petra Steil



Internet

Der Handykauf aus zweiter Hand ist unter Jugendlichen recht verbreitet, da ist Vorsicht geboten, denn nicht immer habt ihr lange Spaß daran. Ein paar Internetadressen, die euch weiterhelfen.



www.mobilemania.de
www.tr-com.de
www.d2private.de
www.gebrauchthandy.de

Wusstet ihr das schon?



Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren gelten als „beschränkt geschäftsfähig“. Das bedeutet, dass die Erziehungsberechtigten grundsätzlich bei jeder Anschaffung vorher zustimmen müssen oder auch im Nachhinein noch einwilligen. Beim sogenannten „Taschengeldparagraph“ ist es eine Ausnahme. Was ihr euch vom Taschengeld anschafft, dafür braucht ihr nicht die ausdrückliche Genehmigung eurer Eltern. Das Geldgeschenk von den Großeltern, von denen die Eltern nichts wissen fällt nicht darunter. Ein Beispiel: Ihr könnt euch vom gesparten Taschengeld ein Handy kaufen, aber keine vertragliche Bindung eingehen.

CD-TIPP

für die tristen Herbsttage



Die Qual der Wahl - Berufswahl

Ein- bis zwei Jahre vor dem Schulende beginnt die sogenannte Phase: „Was will ich einmal werden?“ Eine Entscheidung, die geprägt ist von Wünschen, schulischen Leistungen den vorhandenen Interessen, wie den verschiedensten Kriterien. Eines steht ohne Zweifel fest, es ist für einen jungen Menschen sehr schwer, diese Entscheidung fürs Leben zu treffen. Selten weiß ein junger Mensch ganz genau, was er wirklich als seinen „Traumjob“ bezeichnet. In der Zeitschrift „FOCUS“ Nr.43 ist ein ganz großer Berufsinteressen-Test, der meiner Meinung nach sehr hilfreich ist. Da diese Seite für euch Jugendliche ist möchte ich euch darauf aufmerksam machen. Unter nachfolgender Adresse könnt ihr den Fragebogen gegen eine Gebühr anfordern, diesen ausfüllen und bis zum 30. Nov. 2000 einsenden. Nach ca. 4 Wochen erhaltet ihr eine Auswertung, die genau auf eure Stärken und Fähigkeiten abgelesen ist, um euch die Berufswahl zu erleichtern. Es lohnt sich sicherlich, gerade für die unter euch, die keine genaue Vorstellung haben, was sie einmal werden wollen. Welchen Beruf ihr auch immer ins Auge fasst, er sollte euch liegen und Freude machen. P.St.

Geva-institut Focus-Fragebogen, Schellingstr. 63, 80799 München, Tel. 089/273211-0, oder www.geva-institut.de

seite



Petras Jugendseite

Postfach 112, 36356 Herbstein



Der Einkaufskompaß für die Region...

...weil Nähe kein Zufall ist!



Traumhaftes „Darunter“

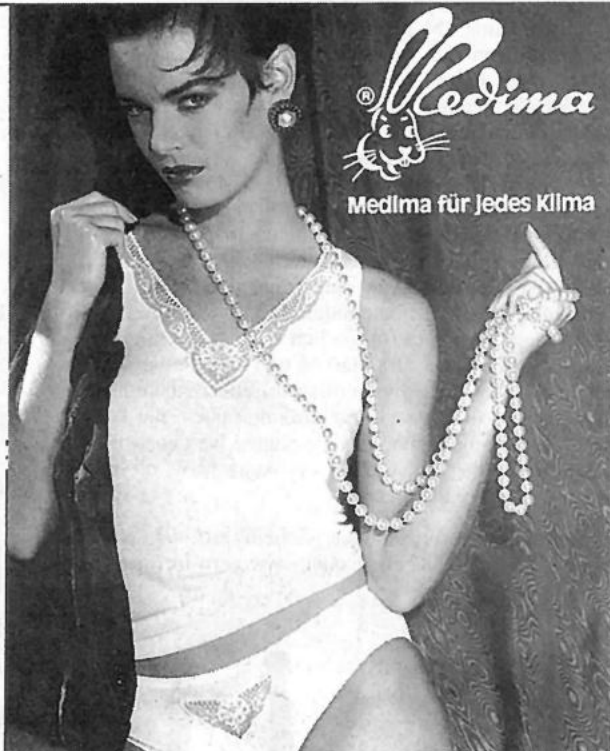
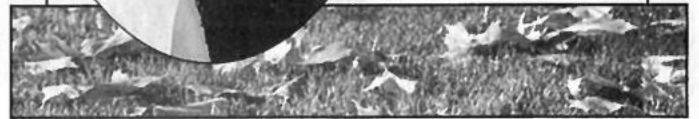
Mit drei Serien von blickfangendem „untendrunter“ startet ein renommierter Dessous-Spezialist in den aktuellen Modeherbst. Feminin, elegant und verführerisch präsentiert sich eine neue Lingerie-Serie. Dabei bilden zarte hochwertige Spitzen und das Verschmelzen verschiedener Farbnuancen auf Tüll oder Spitze den Inbegriff von Eleganz und dezentem Luxus. Eine weitere Serie will Lust auf schöne



Wäsche und viel Vergnügen am charmanterem Darunter schaffen. Denn attraktive Dessous haben seit dem Rokoko nie an Reiz und Verführung verloren – neu und modern ist jedoch die Mischung aus Raffinesse und Perfektion in Stil, Passform, Material und Verarbeitung.

Lejaby
c/o Hein Mode PR,
81825 München,
089/43589660

Hier lässt die Kombination hauchdünnen Microfaser-Tülls und zarter Spitze viel ahnen, aber nichts sehen.



Medima
Medima für Jedes Klima

Wilhelm Becker
Nachtwäsche • Dessous • Bademoden

Brückenstraße 28 • Melsungen • Telefon (0 56 61) 35 68

Fit in den Herbst

Unser Angebot:

1 Monat

Fitness-Training

„all-inclusive“

19, DM

Starten Sie jetzt mit Fitness-Training. Testen Sie die Sport+Freizeit Galerie mit ihrem Angebot 1 Monat lang unverbindlich für nur 19,- DM.

„All-inclusive“:
Einführung, ärztl. Test, Fitness, Cardio-Tr., Kurse, Saunawelt und Squash



Sport + Freizeit Galerie



Melsungen – PfiEFFwiesen
Telefon: (0 56 61) 84 69



Der Einkaufskompaß für die Region...

...weil Nähe kein Zufall ist!



„Noblesse oblige“

Ein Klassik- und Country-Mix charakterisiert die aktuelle Business- und City-Wear für „Ihn“. Jung, erfolgreich und vor allem gut angezogen ist die „New Economy“ Generation. Lässigkeit ist zwar immer noch o.k., aber Mann hat erkannt, dass damit nicht Nachlässigkeit gemeint

WO GIBT'S DENN SO WAS?

- Ständig über 10.000 qm Bodenbeläge am Lager
- Teppiche und Brücken von 40 x 60 bis 300 x 400
- CV-Beläge in 2 m, 3 m und 4 m
- Laminat, versch. Farben, 5 Jahre Garantie
- Tapeten, Lacke, Werkzeuge
- Günstiger Verlegeservice, Kettelservice, Malerarbeiten
- LIEFERUNG FREI

Sonderpreise durch Zentraleinkauf

TEPPICHHAUS LEHNEN
Elfershäuser Str. 2, Obermelsungen, Tel. 0 56 61 / 29 95
Bahnhofstr. 27, Hofgeismar, Tel. 0 56 71 / 50 91 60

ist. So erscheint er zu offiziellen Anlässen und Geschäftsterminen in puristisch und edel geschnittenen Suits und perfekt sitzenden Hemden. Schmal soll die Silhouette wirken. Deshalb erhält die Geradlinigkeit der Schnitte durch die Renaissance der Bundfalte Unterstützung. Auch Aufschläge liegen wieder im Trend. Typisch: Grau gibt immer noch den Ton an, ebenso klassische Strukturen wie Fischgrät-Muster, Pfeffer-und-Salz-Optik und Gitterkaros. Auch während der Freizeit ist Stil angesagt: Eine Weiterentwicklung in Richtung Gentleman-Outfit dokumentieren feine Strickpullover aus Schurwolle und Cashmere. Blazer und Jacken, aus Tweed und Bouclé gefertigt, werden von den modernen Herren bevorzugt. Die



Farben erinnern an einen Jagdausflug: Erdige Grüntöne bis hin zu Beige- und Anthrazit-abstufungen geben der Kleidung eine elegante Note. Dazu werden Mäntel getragen, wie sie die Filmstars der Siebziger vorgemacht haben.

C&A Mode,
40211 Düsseldorf,
0211/166-2746/-7

Very British:
gedeckte Töne in Schurwollkombinationen kommen meist als Oliv, Beige und Grau zum Zuge.

MERLIN

Merlin Lederwarenvertrieb & Services GmbH
Hofrain 4 - 34587 Felsberg
Tel. 0 56 62 / 94 78 13

GROSSER LAGERVERKAUF

Vom 9. bis 11.11.2000
von 10.00 bis 18.00 Uhr,
haben wir unser Lager für Sie geöffnet.



Wäre es nicht mal wieder Zeit für einen Sehtest?

OPTIK KRÄMER
Inh. Günther Maifarth

Am Markt 19 • Melsungen • Tel. (05661) 1274
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Herzwoche vom 1. - 8. Nov. '99

Herzwoche der Deutschen Herzstiftung

mit Selbsttest
„Kennen Sie Ihr Risiko?“
 (Frankfurt am Main, Oktober 1999) „Schach dem Herzinfarkt“ heißt das Motto der diesjährigen Herzwoche, die von der Deutschen Herzstiftung vom 1. bis 8. November in ganz Deutschland veranstaltet wird. Frauen und Männer, Junge und Ältere sollen darüber informiert werden, wie sie ihr Herzinfarkt-Risiko erkennen und sich vor dem Herzinfarkt schützen können. Auch der Herzinfarkt bei Frauen soll stärker ins Bewußtsein gerückt werden, weil die Bedrohung der Frauen durch Herzinfarkt bis heute weder von den Betroffenen noch von den Ärzten angemessen wahrgenommen wird. Mit einem Herztest, speziell für die Herzwoche entwickelt und in einer Millionenaufgabe verteilt, kann jeder sein persönliches Risikoprofil ermitteln und erfahren, ob und wann er zum Arzt gehen muß.

5000 Partner aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, darunter Ärzte, Kliniken, Gesundheitsämter, Krankenkassen, Rettungsdienste, Volkshochschulen und viele mehr unterstützen die Herzwoche. Angeboten werden Herzseminare, Vorträge, Ernährungsberatungen, Gesundheitstage, Sportprogramme, Reanimationskurse oder Tage der offenen Tür. Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion mit der Bundesvereinigung der Apothekerverbände (ABDA)



wirken zum ersten Mal auch annähernd 23000 Apotheken mit, die Cholesterin- oder Blutdruckmessungen durchführen und Informationsmaterial verteilen.

Herzinfarkt und plötzlicher Herztod sind in Deutschland die mit Abstand häufigsten Ursachen für Tod und Invalidität. Noch immer erleiden jedes Jahr 282000 Menschen einen Herzinfarkt, etwa 50 % der Patienten sterben innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Infarkt. „Übergewicht, zu wenig Bewegung, Rauchen, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes und Streß sind Risikofaktoren, die jeder durch einen gesunden Lebensstil günstig beeinflussen kann - oft schon durch kleine Veränderungen“, sagt Professor Helmut Gohlke, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung. „Wir wollen erreichen, daß jeder sein Risikoprofil kennt, daß jeder weiß, wann er zum Arzt gehen muß und was im Notfall zu tun ist!“ Den Menschen sollen Tips und Anregungen für einen Lebensstil mit Mittelmeerkost, viel Bewegung, Entspannung und Geselligkeit, ohne Zigaretten gegeben werden.

Vor und während der Herzwoche hat die Deutsche Herzstiftung eine Telefon-Hotline eingerichtet. Über die Rufnummer (069)955128140 können Interessierte erfahren, wo in ihrer Region Vorträge, Seminare und Beratungen angeboten werden. Veranstaltungshinweise gibt es außerdem im Internet unter www.herzstiftung.de.

Ausführliche Informationen über den Herzinfarkt, Risikofaktoren und darüber, was man für einen gesunden Lebensstil tun kann, stehen in der neuen Broschüre *Schach dem Herzinfarkt*. Das Heft mit dem ausführlichen Herztest „Kennen Sie Ihr Risiko?“ in der Herzwoche gegen Einsendung von DM 4,40 in Briefmarken bei der Deutschen Herzstiftung, Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt am Main, erhältlich.

Informationen:
 Deutsche Herzstiftung e.V.
 Martin Vestweber, Pressestelle
 Tel. (069)955128115, Fax: (069)955128313
 eMail ve.dhs@t-online.de

Getränke Quelle

Der sympathische Fachmarkt

Dein Getränke-Markt

Kronland

Angebote gültig vom 30.10. bis 11.11.2000

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung

 12 x 1,0-l-Ka. 15,99 + Pfand DM 13,40	Apollinaris CLASSIC MEDIUM <i>Lemon</i> 12 x 0,7-l-Ka. 8,99 + Pfand DM 6,60	 12 x 0,75-l-Ka. 8,99 Das gute stille Mineralwasser + Pfand DM 6,60	
 12 x 0,7-l-Ka. 6,99 + Pfand DM 6,60	 12 x 0,7-l-Ka. 11,99 + Pfand DM 6,60	 6 x 1-l-Ka. 13,99 Alle Produkte mit weißer Kappe + Pfand DM 4,80	 20 x 0,5-l-Ka. 19,99 + Pfand DM 6,00
 20 x 0,5-l-Ka. 19,99 + Pfand DM 9,00	 20 x 0,5-l-Ka. 20,99 + Pfand DM 6,00	 24 x 0,33-l-Ka. od. 20 x 0,5-l-Ka. 18,99 Pilsener o. Export + Pfand DM 6,60 od. DM 6,00	 24 x 0,33-l-Ka. od. 20 x 0,5-l-Ka. 20,99 Spitzen-Pilsener von Welt + Pfand DM 6,60 od. DM 6,00
 20 x 0,5-l-Ka. 19,99 ~ Bierspezialitäten ~ + Pfand DM 6,00 o. Bügel DM 9,00	 24 x 0,33-l-Ka. od. 20 x 0,5-l-Ka. 20,99 + Pfand DM 6,60 od. DM 6,00	 24 x 0,33-l-Ka. od. 20 x 0,5-l-Ka. 16,99 Der herzhafte Biersgenuß + Pfand DM 6,60 od. DM 6,00	 20 x 0,5-l-Ka. 15,99 Edel Pils + Pfand DM 6,00

Bischhausen • Bad Wildungen • Dickershausen • Dörnberg • Elnrode • Falkenberg • Feldatal-Kestrich • Frielendorf • Fritzlar, Kasseler Str. + Gewerbegebiet • Gensungen • Gilsa • Gilsberg • Großenritte • Grobpropperhausen • Gudensberg • Hebel • Homberg • Homberg/Holzhausen • Geismar bei Eschwege • Kassel, Loßbergstr. u. Korbacher Str. 63 • Körle • Mandern • Mengersberg • Neuenhain • Ottrau • Philippsthal • Rengshausen • Riebelsdorf • Seigertshausen • Sondheim • Spieskannel • Wasenborn • Wolfhagen • Ziegenhain